

Presseinformation 02/2013

Donnerstag, 31. Januar 2013

Seite 1

Jugend forscht 2013: Ideen, die uns nicht mehr loslassen

Der Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ sucht nach den Wissenschaftlern von morgen. Mit einer Rekordzahl sind Jungforscherinnen und –forscher in diesem Jahr in Darmstadt wieder aktiv dabei.

(Darmstadt) Wer kennt das nicht: Man hat eine Frage im Kopf, auf deren Antwort man einfach nicht kommen will. Vielleicht liegt uns die Antwort auf der Zunge. Nachwuchsforscher zeichnet aus, dass sie sich mit offenen Fragen nicht zufrieden geben. Sie forschen an einer genialen Idee, die sie ständig beschäftigt und nicht mehr loslässt. Und genau diese Situation beschreibt das diesjährige Motto des Wettbewerbs „Jugend forscht“: „Deine Idee lässt dich nicht mehr los?“

„Junge Talente früh für die Wissenschaft begeistern und fördern ist das primäre Ziel, das sich „Jugend forscht“ gesetzt hat“, sagt Dr. Jutta Schaub, Regionalwettbewerbsspatin und Qualitätsmanagerin des Fraunhofer IGD. Diese Meinung vertreten die drei Darmstädter Fraunhofer-Institute LBF, SIT und IGD, zum sechsten Mal regionale Paten des Projekts. Motivierte Nachwuchskräfte sind für sie von großer Bedeutung.

Das Potenzial zum Forscher können die Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Hessen-Süd am 20. Februar 2013 unter der Leitung von Dr. Paul Schlöder, Biologie- und Chemielehrer an der Dreieichschule in Langen, in den Räumen des Fraunhofer IGD unter Beweis stellen. Die Teilnehmer treten bei „Jugend forscht“ (15 bis 21 Jahre) und „Schüler experimentieren“ (4. Klasse bis 14 Jahre) an. Die jeweiligen Forschungsthemen (Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik) werden

Presseinformation 02/2013

Donnerstag, 31. Januar 2013

Seite 2

alleine, zu zweit oder in Dreiergruppen bearbeitet. 70 Jungforscher sind mit insgesamt 37 Projekten beim Wettbewerb dabei. Das ist die höchste Teilnehmer- und Projektzahl, seitdem Fraunhofer den Regionalwettbewerb in Darmstadt ausrichtet.

Die Sieger aus Südhessen vertreten am 10. und 11. April in Darmstadt bei Merck ihre Region auf dem Landeswettbewerb. Wer auch dort erfolgreich ist, misst sich mit den übrigen Siegern der Vorrunde beim bundesweiten Finale vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 in Leverkusen.

Interessierte können die Projekte am 20. Februar 2013 von 14.00 bis 15.30 Uhr im Fraunhofer IGD (Fraunhoferstraße 5, 64283 Darmstadt) hautnah erleben.

Vertreter der Medien sind bereits während der nichtöffentlichen Präsentation zwischen 9.00 und 12.00 Uhr willkommen, die Projekte zu begutachten und die Teilnehmenden zu interviewen.

Programm

14.00 - 15.30 Uhr	Öffentliche Präsentation der Projekte
15.30 - 16.00 Uhr	Empfang zur Feierstunde
16.00 - 18.00 Uhr	Feierstunde mit Ehrungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.jugend-forscht-hessen-sued.de

Presseinformation 02/2013

Donnerstag, 31. Januar 2013

Seite 3

Über die Darmstädter Fraunhofer-Institute

Als Einrichtungen der angewandten Forschung entwickeln Fraunhofer-Institute Prototypen und Komplettlösungen nach kundenspezifischen Anforderungen.

Das **Fraunhofer LBF** entwickelt, bewertet und realisiert mit ganzheitlicher Kompetenz in Betriebsfestigkeit, Adaptronik, Kunststoffen und Systemzuverlässigkeit maßgeschneiderte Lösungen für alle Sicherheitsbauteile von der Idee bis zum Produkt.

Das **Fraunhofer SIT** entwickelt als Spezialist für IT-Sicherheit unmittelbar einsetzbare Lösungen, die vollständig auf die Bedürfnisse der Auftraggeber ausgerichtet sind.

Das **Fraunhofer IGD** ist die weltweit führende Einrichtung für angewandtes Visual Computing. Es entwickelt Hard- und Softwarelösungen für die Graphische Datenverarbeitung, Computer Vision sowie Virtuelle und Erweiterte Realität.

Fraunhofer-Institut für
Graphische Datenverarbeitung IGD
Unternehmenskommunikation
Dr. Konrad Baier
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Telefon +49 (0) 6151 155-146
Telefax +49 (0) 6151 155-199
presse@igd.fraunhofer.de
www.igd.fraunhofer.de

...